

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	v
Tabellenverzeichnis.....	vi
Abkürzungsverzeichnis .....	ix

## Part A: Thematische Hinführung

<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Übergeordnete Problemstellung und Motivation.....	1
1.2 Ziele und konkrete Fragestellungen samt ausgewähltem Forschungsdesign sowie deren adressierten Forschungslücken.....	3
1.3 Einordnung und Aufbau .....	8
1.4 Erwartete theoretische Relevanz.....	11
1.5 Erwartete praktische Relevanz .....	15
1.5.1 Erwartete Beiträge für die Praxis aus Part B.....	15
1.5.2 Erwartete Beiträge für die Praxis aus Part C .....	17
1.6 Operationalisierung der wesentlichen Untersuchungsgegenstände.....	20
1.6.1 Elektroautos und Pedelecs - Zwei Formen der Elektromobilität .....	20
1.6.2 E-Car- und Pedelecsharing .....	22
1.6.3 Die Vorhersage der Nutzung innovativer und herkömmlicher nachhaltiger Mobilitätsformen durch sozio-psychologische verhaltensbestimmende Merkmale .....	23
1.6.4 Die Wirkung von Informationssystemen zum einen auf die Nutzung innovativer sowie herkömmlicher nachhaltiger Mobilitätsformen und zum anderen auf den Nutzer selber.....	28

## Part B: Vorhersage der Nutzung von Elektroautos, Pedelecs und Fahrrädern mithilfe sozio-psychologischer verhaltensbestimmender Merkmale

<b>2 Stand der Forschung und Ableitung der Hypothesen.....</b>	<b>33</b>
2.1 Potenziale und Hemmnisse bei der Nutzung von Fahrrädern und Pedelecs .....	33
2.2 Ableitung der Hypothesen für die individuelle Pedelec- und Fahrradnutzung sowie die Nutzung des Pedelecs im Sharingsystem in Bezug auf die Theory of Planned Behavior.....	35
2.3 Fördernde Faktoren und Barrieren von Elektroautos in der individuellen und geteilten Nutzung .....	38

2.4	Ableitung der Hypothesen für die geteilte Nutzung von Elektroautos in Bezug auf die Theory of Planned Behavior .....	41
2.5	Ableitung der Hypothesen für die individuelle Pedelec- und Fahrradnutzung sowie die Nutzung von Elektroautos und Pedelecs im Sharingssystem in Bezug auf die Goal-Framing Theorie .....	43
<b>3</b>	<b>Methode: Durchführung, Instrumente und Stichprobe .....</b>	<b>45</b>
3.1	Studie 1: Die Nutzung von Pedelecs im Sharingsystem.....	45
3.2	Studie 2: Die Nutzung von Elektroautos im Sharingsystem .....	47
3.3	Studie 3: Die individuelle Nutzung von Pedelecs .....	47
3.4	Studie 4: Die individuelle Nutzung von Fahrrädern .....	49
<b>4</b>	<b>Auswertung und Ergebnisse .....</b>	<b>50</b>
4.1	Überprüfung des äußeren Modells .....	52
4.2	Überprüfung des inneren Modells.....	55
4.2.1	Ergebnisse der Studie 1: Die Nutzung von Pedelecs im Sharingsystem.....	56
4.2.2	Ergebnisse der Studie 2: Die Nutzung von Elektroautos im Sharingsystem... ..	57
4.2.3	Ergebnisse der Studie 3: Die individuelle Nutzung von Pedelecs .....	58
4.2.4	Ergebnisse der Studie 4: Die individuelle Nutzung von Fahrrädern.....	59
4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse in Bezug auf die Hypothesen .....	59
4.4	Ermittlung statistischer Unterschiede zwischen den Messzeitpunkten.....	67
4.4.1	Ergebnisse der Studie 1: Die Nutzung von Pedelecs im Sharingsystem.....	67
4.4.2	Ergebnisse der Studie 2: Die Nutzung von Elektroautos im Sharingsystem... ..	67
4.4.3	Ergebnisse der Studie 3: Die individuelle Nutzung von Pedelecs .....	68
4.4.4	Ergebnisse der Studie 4: Die individuelle Nutzung von Fahrrädern.....	68
4.5	Ermittlung statistischer Unterschiede zwischen den Mobilitätsformen .....	68
<b>5</b>	<b>Übergreifende Diskussion von Part B.....</b>	<b>71</b>
5.1	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse bezogen auf die Fragestellungen.....	71
5.2	Grenzen der Studien und zukünftige Forschungsfragen .....	83
<b>Part C: Förderung der Nutzung innovativer und herkömmlicher nachhaltiger Mobilitätsformen durch Feedbacksysteme und spielbasierte Webseiten</b>		
<b>6</b>	<b>Stand der Forschung und Ableitung der Hypothesen und konkreter Forschungsfragen.....</b>	<b>85</b>

---

6.1	Die Wirkung von Feedbacksystemen und Persuasiven Systemen auf das nachhaltige Mobilitätsverhalten .....	85
6.2	Ableitung der Hypothesen zur Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung innovativer nachhaltiger Mobilitätsformen mithilfe der Goal-Framing Theorie.....	88
6.3	Ableitung der Hypothesen zur Wirkung von Feedbacksystemen auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers .....	90
6.4	Ableitung der Hypothesen und der konkreten Forschungsfragen zur Interaktion zwischen dem Nutzer und dem Design einer Webseite mit Spielelementen sowie Feedbacksystemen mithilfe des Konzepts der Affordanz.....	92
<b>7</b>	<b>Methode: Durchführung, Instrumente und Stichprobe .....</b>	<b>101</b>
7.1	Studie 1: Die kurzfristige Wirkung eines Feedbacksystems auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform und auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmalen des Nutzers.....	101
7.2	Studie 1: Ermittlung der wahrgenommenen funktionalen Affordanzen bei der Nutzung von Feedbacksystemen zur Förderung des nachhaltigen Mobilitätsverhaltens .....	107
7.3	Studie 2: Die langfristige Wirkung eines Feedbacksystems auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform und auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmalen des Nutzers.....	108
7.4	Studie 2: Die Konsequenzen von Zielkonflikten bei der Nutzung von Feedbacksystemen für die Wahrnehmung der funktionalen Affordanzen, die Pedelecnutzung sowie den Nutzer selber .....	112
7.5	Studie 3: Die Wahrnehmung der motivationalen Affordanzen von einem Persuasiven System mit Spielelementen in Abhängigkeit der Ziele des Nutzers .....	112
<b>8</b>	<b>Auswertung, Ergebnisse und Zusammenfassung.....</b>	<b>115</b>
8.1	Ergebnisse zur kurzfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform.....	115
8.2	Ergebnisse zur kurzfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers .....	117
8.3	Ergebnisse zur langfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung einer innovativen nachhaltigen Mobilitätsform .....	118
8.4	Ergebnisse zur langfristigen Wirkung von Feedbacksystemen auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers .....	119
8.5	Zusammenfassung der Ergebnisse in Bezug auf die kurz- und langfristige Wirkung von Feedbacksystemen auf die Nutzung innovativer nachhaltiger Mobilitätsformen und auf die sozio-psychologischen verhaltensbestimmenden Merkmale des Nutzers .....	121
8.6	Ergebnisse zur Wahrnehmung der motivationalen Affordanzen von einem Persuasiven System mit Spielelementen in Abhängigkeit der Ziele des Nutzers.....	124

8.7	Ergebnisse zu den Konsequenzen von Zielkonflikten bei der Nutzung von Feedbacksystemen für die Wahrnehmung der funktionalen Affordanzen, die Pedelecnutzung sowie den Nutzer selber .....	129
8.8	Ermittlung der wahrgenommenen funktionalen Affordanzen bei der Nutzung von Feedbacksystemen.....	132
8.9	Zusammenfassung der Ergebnisse in Bezug auf die wahrgenommenen motivationalen sowie funktionalen Affordanzen bei der Nutzung von Feedbacksystemen und Webseiten mit Spielementen .....	134
<b>9</b>	<b>Übergreifende Diskussion von Part C.....</b>	<b>136</b>
9.1	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse bezogen auf die Fragestellungen .....	136
9.2	Grenzen der Studien und zukünftige Forschungsfragen .....	145
<b>Part D: Gesamtbetrachtung der Ergebnisse</b>		
<b>10</b>	<b>Zusammenführung der Ergebnisse – Part B und Part C.....</b>	<b>149</b>
10.1	Zusammenfassung der Ergebnisse bezogen auf die übergeordneten Themengebiete bzw. Fragestellungen.....	149
10.2	Bedeutung für die Wissenschaft .....	155
10.3	Bedeutung für die Praxis .....	158
10.4	Fazit und Ausblick.....	165
Literaturverzeichnis .....	167	
Überblick über die von der Autorin mit verfassten Veröffentlichungen.....	187	
Lebenslauf .....	188	
Anhang .....	I	